

15.59



Herrn Professor N. Zyn. Goldz

4 Mollintse



Budapest

Ungarn





Kairo & Helwan d. 14. 1. 95

Lieber Tzong

Ich bin hier seit einigen Tagen. In Aden war es fabelhaft heiss und wegen ein so kaltes Wind vom Meere dass ich vom Rheumatismus ganz steif wurde. Aber auch fabelhaft interessant. Ich habe wenig gearbeitet und viel Spass gehabt. Schon am ersten Tag fand ich im Queen's Spielhaus das neben von seinem Vaterstadt plötzlich gekommen war und in einem paradiesischen Zustand, unruhig und unwohl. Hastig mit ihm das prämissierte Land in jungen Tagen und er wies mir an was ich dort erleben sollte. So fand ich auch am ersten Tag, mir nicht davor, dass man das mit der klügel nach Termin gerüst ist meine Arbeit ganz sofort an. Geschied, tolle Erzählungen wurden aufgeschrieben. Als die Klänge zu unentzählbar wurde und das Essen zu fite,





Der *Saris* ist in Nejd ein Mann der von Platz zu Platz wandert um Fremde mit einem (oder andern) Geliebten zu loben und dafür belohnt zu werden: *وإن كان بين*  
*الناس والكلام في المشقة وهو (الاشارة) تجارة*  
 besucht und daraus Wort eines <sup>Handels</sup> ~~Handels~~, mit dem er handelt, ist, sagte mir ein Ouzjeia (*عوزية*). Ist er belohnt geht er vorwärts weiter, wenn nicht verwandelt wird sein Lob in Spott und Hohn. Da der Araber sehr phlegmatisch ist, beglückt er gern von Lobungen zu werden, und er beglückt auch bald um nicht verhöhnt zu werden. Ouzjeia erzählt auch etwas des *Saris* sein Ziel: *وإن فرغت مني فمعه من عوزية* wenn man ihn *عوزية* nennt und loben diese Antwort: *فأود*  
*عبي، إن يشتر بكلامه وهو من قواد*  
 um seinem Tömer zu kommen. So sagten auch die arabischen Araber und diese Definition ist wohl richtig. Ein solcher Commissionsdichter heißt auch deshalb *قواد* *فانواد*

Der *قواد* ist etwas höheres und vornehmeres, er ist der wahre Dichter *عزيب* der singt, weil er des Bedürfnisses fähig und die Gabe hat: *وإن عزة*, er singt, dichtet für sich selbst, meinsten meine Nejdenser. Die Bedouinen Ostsyriens nennen jeden Dichter *عزيب*. Die Rababspieler, die die Gedichte anderer vorzingt ist auch ein *عزيب*,

*قافية* als *عزيب*. *Rim* ist ein geliebter Ausdruck. Die einfachen Leute von Tomsa und in Hamam nennen den *Rim* *عزيب*. In den Ländern wo es *عزيب* heißt wie in Egypten und Arabien habe ich etwas gehört was *عزيب* heißt. Es ist eine Art Räthelspiel um sich Gehörten abwickeln zu lassen. Ich habe mir etwas davon von einem *عزيب* diktieren lassen und werde es die zur Vorlesung stellen, wenn da es haben will.

